

Grundzüge der Rechts- und Verfassungsgeschichte II:
Deutsche Rechtsgeschichte und Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
SS 2007

Gliederungsblatt 4

§ 3 Die Person als Grund und Ausgangspunkt des Privatrechts

I. Vom Ancien Régime zur bürgerlichen Gesellschaft

1. Die feudale Gebundenheit der Person
 - a) Adel
 - b) Bürger und unterbürgerliche Stadtbevölkerung
 - c) Bauern, Leibeigene und Erbuntertänige
 - d) Juden
2. Die bürgerliche Freiheit
 - a) Die naturrechtliche Theorie der bürgerlichen Freiheitsrechte
 - b) Die Freiheit der Person in der französischen Revolution
 - c) Das preußische Beispiel: Stein-Hardenbergsche Reformen
3. Politische und gesellschaftliche Freiheit im Liberalismus
 - a) Bürgerlicher Rechtsstaat und politische Ungleichheit
 - b) Die Freiheitsgewährleistung des bürgerlichen Rechts
 - c) Das Gleichheitsproblem im bürgerlichen Recht
4. Der Rückschlag des "Dritten Reiches"

II. Das Persönlichkeitsrecht im sozialen Rechtsstaat

1. Die Entwicklung des „Allgemeinen Persönlichkeitsrechts“
 - a) Persönlichkeitsrecht als einklagbares Grundrecht
 - b) Die Anerkennung eines Allgemeinen Persönlichkeitsrechts im Zivilrecht
 - c) Allgemeines Persönlichkeitsrecht und Schmerzensgeld
2. Die Sicherung der gesellschaftlichen Existenz der Persönlichkeit
 - a) Die Entwicklung der Geschäftsfähigkeit
 - b) Die Beschränkung der Gestaltungsfreiheit

III. Ausblick auf die „Juristische Person“

1. Mittelalterliche Wurzeln
 - a) Gemeinde – Mönchtum – universitas
 - b) Die kaufmännische Verbrüderung
 - c) Ideologie und Wirklichkeit der Genossenschaft
 - d) Seelenheil und Stiftungswesen
2. Vom usus modernus zum Liberalismus
 - a) Die Entstehung der Kapitalgesellschaften
 - b) Vom fürstlichen Privileg zur freien Verbandsbildung
 - c) Vom „Idealverein“ zur „Herrschaft der Verbände“
 - d) Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit unter dem Grundgesetz